

ÖSTERREICH

Realtà MAPEI

AUSGABE NR. 2
DEZEMBER 2014



2014

**Das Jahr im Zeichen
des Gesundheitswesens**



BAU in München sowie der KOK in Wels und der VÖBU in Wien. Ich wünsche Ihnen auf diesem Weg ein frohes Weihnachtsfest und erholsame Feiertage und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen im Jahr 2015.

Beste Grüße,
Mag. Andreas Wolf
Geschäftsführer

 **BAU 2015**
19.-24. Januar · München

Messegelände
81823 München
www.bau-muenchen.com

Werte Kunden, liebe Geschäftspartner,

ich freue mich Ihnen kurz vor Weihnachten unsere zweite Ausgabe der Realtà MAPEI Österreich zu präsentieren.

In dieser Ausgabe liegt der Schwerpunkt auf der Verwendung von MAPEI-Produkten in Krankenhäusern, Pflegeheimen und Rehabilitationszentren. 2014 haben viele unserer Kunden an Projekten aus dem Gesundheitswesen gearbeitet und einige davon dürfen wir Ihnen hier kurz vorstellen.

Es gab zahlreiche Messen und Events seit der letzten Ausgabe – so berichten wir unter anderem von der CERSAIE 2014 in Bologna (IT). Ich lade Sie auch ganz herzlich ein, uns bei den bevorstehenden Messen zu besuchen. Das Jahr 2015 beginnt im Jänner mit der DOMOTEX in Hannover, der



DOMOTEX

17. - 20. Jänner 2015
Hermesallee
D-30521 Hannover
www.domotex.de



Bauchem 2015
19.-20. Jänner 2015
Egger-Lienz-Straße 132
6020 Innsbruck
www.bauchem.at



EUROPÄISCHE FACHMESSE
KACHELOFEN & WOHNKERAMIK

28.-30. Jänner 2015
Messeplatz 1 | 4600 Wels
www.kok-austria.at

Spritzbeton Tagung

29.-30. Jänner 2015
A-6236 Alpbach 246
www.spritzbeton-tagung.com

VÖBU

29.-30. Jänner 2015
Congress Center
Messe Wien
oegt.itemacms.at

Impressum

GESCHÄFTSFÜHRER
Mag. Andreas Wolf

REDAKTIONSLEITUNG
Doris Floh MA, Katharina Maschler-Weber

REDAKTIONSKOORDINATION
Katharina Maschler-Weber

AUTOREN
MAPEI S.p.A., MAPEI DE, MAPEI CH, MAPEI F, MAPEI AT, Mag. Andreas Wolf, Doris Floh MA, Katharina Maschler-Weber

FOTOS
MAPEI S.p.A., MAPEI AT, Laabmayr, www.meine-fliese.at, <http://karawankenhof.com>, Alfred Schmid, BeMo Tunneling, Doris Floh, Daniela Lechner, Katharina Maschler-Weber, zVg.

LAYOUT, TEXT- UND BILDBEARBEITUNG
Katharina Maschler-Weber

DRUCK
Offsetdruck Ing. Kurz GmbH

Industriepark 2
8682 Mürrzuschlag/Hönigsberg

KONTAKT
Realtà MAPEI: MAPEI GmbH
Fräuleinmühle 2, 3134 Nußdorf ob der Traisen
Tel: +43 (0) 2783/8891
Fax: +43 (0) 2783/8891-125
marketing@mapei.at

Realtà MAPEI erscheint 2x/Jahr
Auflage: 4.000 Exemplare

MAPEI CORPORATE PUBLICATIONS
MAPEI S.p.A.
Via Cafiero, 22 - 20158 Milan (Italy)

PRESIDENT & CEO
Giorgio Squinzi

DIRECTOR
Adriana Spazzoli, Operational Marketing & Communication Director

COORDINATION
Metella Iaconello, Marianna Castelluccio



„Responsible Care“ ist das weltweite, freiwillige Programm der chemischen Industrie zur Einführung von Grundsätzen und Aktionslinien in Bezug auf Personal, Gesundheit und Umweltschutz.

Alle Beiträge in der Realtà MAPEI sind sorgfältig recherchiert und bearbeitet. Die MAPEI GmbH haftet jedoch nicht für den Inhalt. Nachdruck (auch auszugsweise) und Vervielfältigungen jeder Art sind nur mit Genehmigung der MAPEI GmbH zulässig.





Allgemein

Editorial	2
Save the dates	2
Personalnews	4
Marketingnews	5
FastTrack Ready Technologie	6

Keramik

Euroskills 2014	8
Messe: CERSAIE 2014	10
Meine Fliese	11
Fugenratgeber	12
Referenz: Karawankenhof	14

Resiliente

Schwerpunkt: Gesundheitswesen	17
Vorgestellt: „Durament & Josef Burger“	18
Referenz: Krankenhaus Mistelbach	20
Referenz: Pflegewohnhaus Rudolfsheim	22
Referenz: Rehabilitations- zentrum Baden	24

WDVS

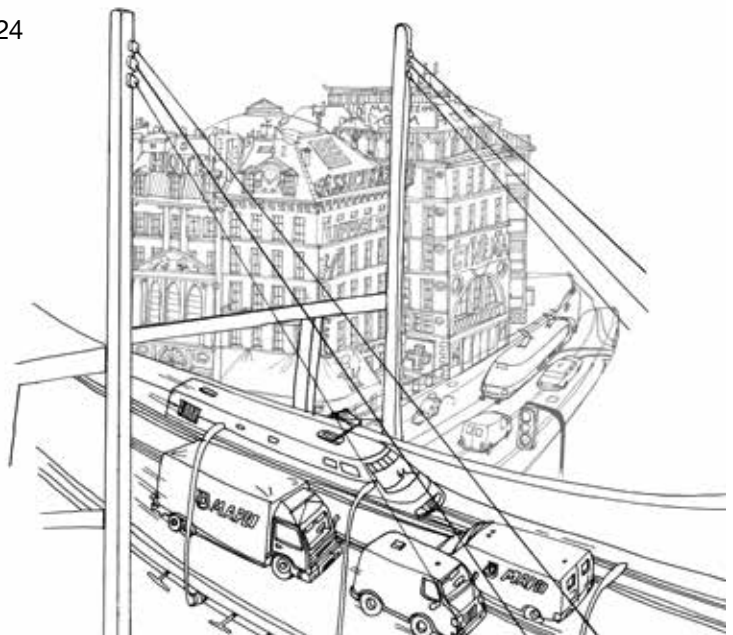
Referenz: Wohnhaus	26
--------------------	----

Bauchemie/ Betontechnik

Veranstaltung: Geomechanik Kolloquium 2014	28
Veranstaltung: Spielberg	29
Referenz: Tunnel Pummersdorf	30

International

Neues Werk in der Türkei	32
Anwendung: MapeAntique System	33
Referenz: Le Bailliage Hotel, Frankreich	34
Referenz: Turmuhr zu Mekka, Saudi Arabien	36
MAPEI Day	38
MAPEI Stadion & Sassuolo	39



MAPEI GmbH & MAPEI Betontechnik GmbH

Neues von Ihrem MAPEI-Team

Daniel Somweber und Markus Wimmer verstärken unser Team als technische Verkaufsberater und der Kompetenzbereich von Paul Solczykiewicz wurde mit Oktober 2014 als Vertriebsleiter für nun mehr Baustoffe der MAPEI GmbH erweitert.

Wer das erste Jahr von Mag. Andreas Wolf als Geschäftsführer der MAPEI GmbH mitverfolgt hat, der weiß, dass das gesamte Team von MAPEI in Österreich Gas gegeben hat und damit nicht nur in der Produktentwicklung, sondern auch in der Kundenbetreuung vor Ort und im Hause MAPEI große Sprünge gemacht wurden. Diese Entwicklung wird nun auch durch den neuen Verkaufsleiter für Baustoffe, Paul Solczykiewicz, unterstützt. Herr Solczykiewicz, der bisher als Verkaufsleiter für Fußbodentechnik tätig war, übernahm mit Oktober 2014 die Verkaufslei-

tung für Baustoffe, bestehend aus den Bereichen Fliesen- und Natursteinverlegung, Fußbodentechnik und Bauchemie.

Verstärkung bei den technischen Verkaufsberatern

Mit Oktober 2014 stieß **Daniel Somweber** zum MAPEI-Team und unterstützt als technischer Verkaufsberater den Bereich Keramik und Naturstein in Tirol.

„Mein Ziel ist es, die Kunden so zu unterstützen, dass ich ihnen für ihre Projekte die bestmögliche Lösung mit MAPEI-Systemen biete“, freut sich Daniel Somweber auf die neue Herausforderung. Und zielsicher ist der gebürtige Tiroler auf jeden Fall – ist er doch im österreichischen Nationalkader der Bogenschützen.

Zusätzlich bringt er viel Erfahrung als Außendienstmitarbeiter mit, die er sich bei den unterschiedlichsten Firmen erarbeitet hat und

die ihm sicherlich auch bei MAPEI helfen wird.

Mit September 2014 begann **Markus Wimmer** seine neue Herausforderung bei MAPEI Betontechnik als technischer Verkaufsberater von Betonzusatzmittel im Raum Wien, Niederösterreich und Burgenland. **Heinrich Haberl**, der bisherige Betreuer dieser Region, übernimmt zukünftig die Schnittstelle zwischen Verkauf und Labor, um eine reibungslose Koordination der beiden Bereiche zu garantieren.

Markus Wimmer setzt seinen Schwerpunkt von Beginn an auf die kontinuierliche Prozess- und Qualitätsoptimierung – mit dem Ziel, MAPEI Betontechnik Kunden zu jeder Zeit schnellstmöglich die beste Betreuung zukommen zu lassen.



Name:
Paul Solczykiewicz

Aufgabe:
Vertriebsleiter Baustoffe



Name:
Daniel Somweber

Aufgabe:
Technischer Verkaufsberater
Keramik- und Natursteinverlegung



Name:
Markus Wimmer

Aufgabe:
Technischer Verkaufsberater
Betonzusatzmittel

MAPEI Betontechnik
Ihr Partner für Betonzusatzmittel,
Betoninstandsetzung
und Spezialtiefbau.

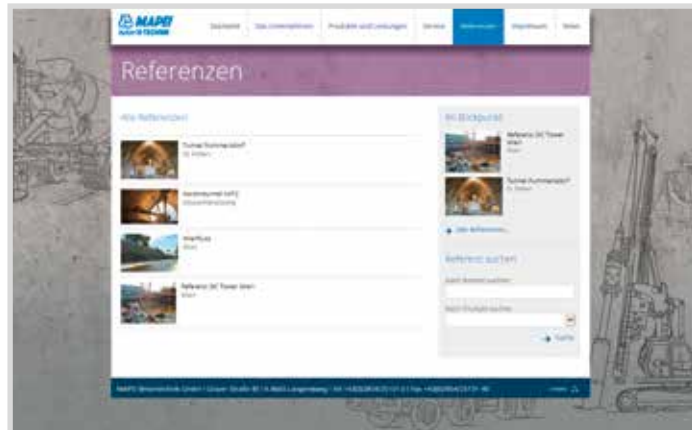
www.mapei-betontechnik.at

Neu: MAPEI Betontechnik Webseite

Mit 12.12.2014 ist die neue Betontechnik Webseite seit einem halben Jahr online.

Angelehnt an die MAPEI GmbH Webseite, besteht sie mit Übersichtlichkeit und vielen Serviceangeboten, die in Zukunft noch erweitert werden.

Besuchen Sie uns unter:
www.mapei-betontechnik.at



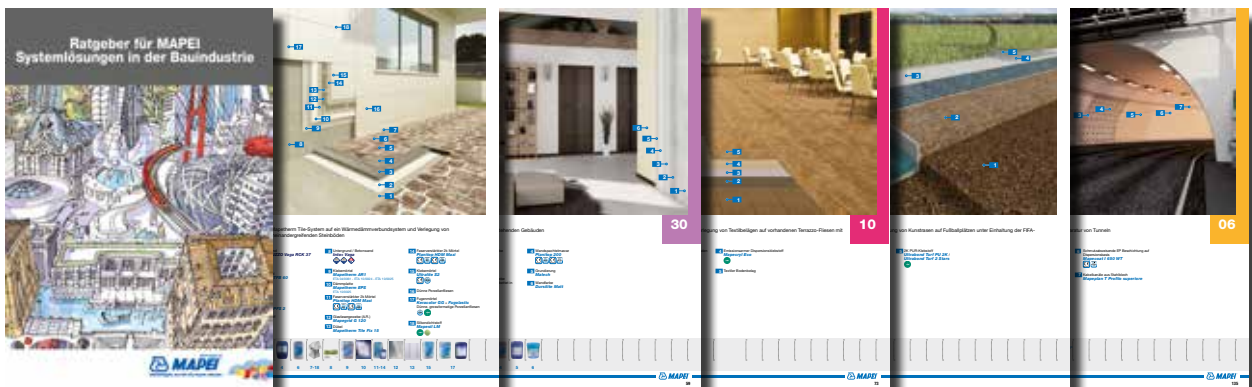
MAPEI Systemlösungen in der Bauindustrie

Neu: Ratgeber für MAPEI-Systeme

Diese Publikation, die zum ersten Mal in Deutsch erhältlich ist, zeigt die technologisch fortschrittlichsten Produkte und Systeme der Bauindustrie.

Die Systeme wurden durch unsere technischen Dienste ausgewählt, um eine möglichst breite Palette an Lösungen für Problemstellungen auf den Baustellen zu bieten.

Den Ratgeber erhalten Sie bei Ihrem Kundenbetreuer oder online unter www.mapei.at.



MAPEI's neue FastTrack Ready Technologie


Schnell erhärtende Produkte

Die FastTrack Ready Technologie von MAPEI ermöglicht eine einfachere, verbesserte und optimierte Verlegung.

MAPEI's Engagement neue Systeme und Lösungen für die unterschiedlichsten Produktlinien zu finden, hat wieder Früchte getragen.

In einem der 18 Forschungs- und Entwicklungslabors rund um die Welt, genau genommen in den USA, wurde nun die neue FastTrack Ready Technologie entwickelt. Diese Technologie kennzeichnet alle Produkte, die im Vergleich zur traditionellen Technologie, weniger Arbeitsschritte erfordern oder die eine schnellere Verarbeitung ermöglichen.

Die FastTrack Ready Technologie reiht sich in die anderen Innovationen ein, die in den MAPEI F&E Labors entwickelt worden sind:

 **Low Dust**, um die Emissionen um 90% während des Mischens und Aufbringens

von Zementklebern zu senken.



BioBlock®, um Schimmelentstehung und -verbreitung zu verhindern.



DropEffect®, um die Wasseraufnahme zu reduzieren.

Ultralite Technologie, um das Gewicht der Produkte bei steigender Effizienz zu verringern, um so Transportkosten zu sparen.

Vorteile von FastTrack Ready

Mit Hilfe der FastTrack Ready Technologie sind weniger Arbeitsschritte für das Verlegen von Wand- und Bodenbelägen notwendig.

Je nach Art der Wand- und Bodenbeläge und Anforderungen des Gebäudes, bietet MAPEI eine umfangreiche FastTrack Ready Produktpalette an, einige der Produkte mit einem geringen



Emissionsstandard an flüchtigen, organischen Verbindungen, um die Umgebung und die Gesundheit der Verleger und Endbenutzer zu schützen.

Die Produkte mit FastTrack Ready Technologie sind besonders sinnvoll, wenn es um die Sanierung von Fußböden in öffentlichen Einrichtungen geht, da durch die enorme Zeitersparnis (bis zu zwölf Stunden) auch die Kosten durch Entfall des Geschäftes minimiert werden.

Ein weiterer großer Anwendungsbereich ist die Sanierung von Böden z.B. in Badezimmern von privaten Häusern. Hier können neue Keramik- oder Natursteinfliesen in weniger als 24 Stunden verlegt werden.

Schneller gebrauchsfertig



Schnelle Produkte

KERAMIK- UND NATURSTEINVERLEGUNG

Kleber: ELASTORAPID, KERAQUICK, ULTRALITE S1 QUICK, ULTRALITE S2 QUICK

Spachtelmasse: PLANITOP FAST 330

Fugenmörtel: ULTRACOLOR PLUS

ZEMENT UND KUNSTHARZBODENBESCHICHTUNGEN

Bodenspachtelmasse: ULTRATOP, ULTRATOP LIVING

Beschichtung: MAPEFLOOR CPU/HD, MAPEFLOOR CPU/MF, MAPEFLOOR CPU/RT

ABDICHTUNGEN

Abdichtung: LAMPOSILEX, MAPEGUM WPS

ELASTISCHE DICHT- UND KLEBSTOFFE

Kleber: ULTRABOND MS RAPID

Chemischer Ankerklebstoff: MAPEFIX EP 385, MAPEFIX PE SF, MAPEFIX VE SF

Dichtstoff: MAPEFLEX PU65

INSTANDSETZUNG VON GEBÄUDEN

Kleber: ADESILEX PG1 RAPID

Blitzzement: LAMPOCEM

Mörtel: MAPEFILL R, MAPEGROUT SV, MAPEGROUT SV-T, MAPEGROUT SV FIBER, PLANITOP 400

Kunsthartz: EPORIP TURBO

FUSSBODENTECHNIK

Estriche: TOPCEM, TOPCEM PRONTO, MAPECEM PRONTO*, MAPECEM*

Grundierung: ECP PRIM T*, ECO PRIM PU 1K TURBO

Spachtelmasse: FIBERPLAN, NIVORAPID, PIANODUR R, PLANIPATCH, ULTRAPLAN, ULTRAPLAN ECO, ULTRAPLAN MAXI, ULTRAPLAN QUICK TRAFFIC*

Kleber: MAPECONTACT*, ULTRABOND ECO CONTACT*

HOLZFUSSBÖDEN

Grundierung: ULTRACOAT UNIVERSIAL BASE, ULTRACOAT SOFT TOUCH BASE

Voranstrich: ECO PRIM PU 1K TURBO

Kleber: ULTRALITE RAPID

Spachtelmasse: ULTRATOP

* sehr schnelle Produkte





Europas bester Nachwuchsfliesenleger

Wir sind Europameister!

Euroskills ist ein europaweiter Fachkräfte-Wettbewerb für junge Leute bis 25 Jahre. Dieser Wettbewerb wird alle zwei Jahre ausgetragen und soll vor allem das Image der Lehrberufe fördern.

Dieses Jahr fand der Wettbewerb vom 2.-4. Oktober 2014 im Grand Palais in Lille (Frankreich) statt und 450 junge Fachkräfte aus 25 Nationen und aus 41 Berufen nahmen an den Euroskills 2014 teil. Die Teilnehmer werden vorher in nationalen Wettkämpfen ermittelt.

Bei den Euroskills werden dann in jedem Beruf die Medaillen „Gold“, „Silber“ und „Bronze“ verteilt. Darüber hinaus wird noch der „Beste der Nation“ von jedem teilnehmenden Land geehrt und einen Spezialpreis für den „Besten in Europa“, der berufsübergreifend die Bestbenotung hat, wird ebenfalls ermittelt.

Für Österreich gingen dieses Mal 36 junge Fachkräfte an den Start und diese konnten den Europameistertitel erfolgreich vor Frank-

reich und Finnland verteidigen. Insgesamt gewann Österreich 9x Gold (2x in der Teamwertung), 5x Silber und 5x Bronze. 4x erhielt man einen Preis für außergewöhnliche Leistungen und auch der Preis „Bester in Europa“ ging an einen Österreicher, nämlich an Oliver Anibas im Bereich Anlagen-elektrik.

Mit 90.000 Besuchern und zahlreichen prominenten Gästen war der Wettbewerb auch heuer wieder ein voller Erfolg. Fortsetzung finden die Euroskills 2016 in Göteborg, Schweden.

Gut vorbereitet mit MAPEI-Produkten

Michael Geri, einer der 9 Gold-



medaillengewinner für Österreich, trat im Bereich der Fliesenleger an. Der junge Fliesenlegermeister, der bei der Fa. Liftinger in Hohenems beschäftigt ist, nahm sich für uns die Zeit, um über sich und die Eindrücke bei den Euroskills zu sprechen.

MAPEI: Dein Ziel war es ja, bei den Euroskills eine Medaille zu erreichen. Jetzt ist es sogar Gold geworden. „Herzliche Gratulation“ dazu und was bedeutet dir die goldene Auszeichnung?

GERI: Mir ist es wichtig einen guten Ruf zu haben und natürlich auch, dass ich trotz meines jungen Alters als Meister in meinem Beruf akzeptiert werde. Die Goldmedaille unterstreicht das positive Gesamtbild, das ich vermitteln will.

MAPEI: Du hast dich über eine nationale Ausscheidung für den Wettbewerb in Frankreich qualifiziert. Gab es große Unterschiede zwischen den beiden Wettbewerben (österreichweit und europaweit) und wie hast du dich auf die Wettbewerbe vorbereitet?

GERI: Zwischen den Wettbewerben gab es große Unterschiede, denn in Frankreich waren mehr Zuschauer während des Events anwesend und dadurch, dass die Besten aus Europa zusammen-

gekommen sind, war die Qualität der Arbeiten und die Konkurrenz besser. Deswegen habe ich mich auch eineinhalb Monate intensiv vorbereitet und das Musterstück insgesamt 6x komplett neu aufgebaut.

MAPEI: Warum hast du dich für den Beruf als Fliesenleger entschieden und was motiviert dich, immer besser zu werden?

GERI: Durch eine Schnupperlehre habe ich daran Gefallen gefunden. Fliesenleger ist ein interessanter und vielseitiger Beruf, denn man sieht am Abend, was man geschaffen hat und wie das fertige Produkt (Badezimmer) zum Schluss aussieht.

MAPEI: Was würdest du jungen Kollegen raten, die ebenfalls einmal an den Euroskills teilnehmen wollen?

GERI: Das Wichtigste ist viel Training und immer Ruhe bewahren. Aber natürlich muss der gesamte Background passen, vor allem die Unterstützung der Familie und des Arbeitgebers ist wichtig, um so weit zu kommen.

MAPEI: In deiner Vorbereitung hat dich MAPEI mit Produkten unterstützt. Wie kam es zu der Zusammenarbeit und wie sind deine Erfahrungen mit MAPEI Produkten?



3

GERI: Wir, bei der Firma Liftinger in Hohenems, arbeiten mit MAPEI-Produkten und so konnte ich den Außendienstmitarbeiter Ingo Waitschacher schon und wir sind ins Gespräch gekommen. Die MAPEI-Produkte sind sehr gut und lassen sich hervorragend verarbeiten. In Frankreich waren die Produkte dann etwas anders, aber am Ende hat es trotzdem mit der Goldenen geklappt.

Danke für das Interview und weiterhin viel Erfolg im Beruf.

Foto 1: Österreichs erfolgreiches Team, das insgesamt 24 Auszeichnungen gewinnen konnte (inkl. „Europas Bester“).

Foto 2: Insgesamt 6x baute Michael Geri das Musterstück auf - MAPEI unterstützte den Fliesenlegermeister mit den passenden Produkten.

Foto 3: Michael Geri mit seiner Goldenen.

Foto 4: Die Firma Liftinger aus Hohenems hat ihren Kollegen unterstützt und ist stolz auf das Erreichte.

Fotos: zVg



4



Eindrucksvolle Produkte - eindrucksvolle Zahlen

MAPEI auf der CERSAIE 2014

Die CERSAIE, die von 22.-26. September in Bologna stattfand, bewies eindrucksvoll, dass sie eine der wichtigsten Messen für Keramikfliesen und Badezimmerausstattung der Welt ist.

Denn heuer kamen mehr als 100.000 Besucher zu der Messe und ließen sich über die aktuellen Innovationen in diesen Bereichen informieren. Zusätzlich hat die Messe heuer das erste Mal ihre Tore auch für Aussteller aus den Branchen Holz, Marmor und Naturstein geöffnet.

Beeindruckende MAPEI-Produktneuheiten

MAPEI präsentierte auch heuer wieder eindrucksvoll Produktinnovationen und Neuheiten aus der

Welt von MAPEI. Es wurden unter anderem die zwei neuen Produkte MAPELASTIC TURBO und ULTRALITE FLEX vorgestellt. Im 1. Stock (Galerie), der zur Gänze von MAPEI genutzt wurde, konnten sich die Besucher einerseits bei den aufgebauten Systemlösungen über bewährte und neue Produkte informieren, andererseits lockten die praktischen Produktvorführungen zahlreiche Messegäste an, die sich gleich vor Ort von den MAPEI-Neuheiten überzeugen lassen konnten.

MAPELASTIC TURBO ist, wie der Name schon sagt, ein schnelles Mapelastic, auch für „tiefe“ Temperaturen und bei feuchten Untergründen für Terrassen, Balkone und Schwimmbäder etc. geeignet.

ULTRALITE FLEX ist ein 15 kg Leichtgebinderkleber mit Trage-

griff und hat die Ergiebigkeit seiner 25 kg Mitbewerber. Zusätzlich bietet der ULTRALITE FLEX die Low Dust Technologie, die eine deutliche Reduzierung der Staubbildung aufweist.

Beeindruckende Zahlen

- 100.985 Besucher, davon 46 % aus dem Ausland
- 945 Aussteller, davon 339 nicht-italienische Firmen aus 38 Ländern
- 578 Journalisten

„Die Größe des italienischen Messestandes und die Zahl an Besuchern sind wirklich beeindruckend. Die Teilnahme an der CERSAIE ist sicher eines der Highlights in einem Messe-Jahr“, kommentiert CEO, Mag. Andreas Wolf seinen Besuch in Bologna.



Foto 1: Das neue Gesicht, das den MAPEI-Umweltgedanken verkörpert, thronte über den zahlreichen Besuchern.

Foto 2: Bei den unzähligen Systemaufbauten sahen die Besucher vor Ort die verschiedenen Schichten, die mit MAPEI-Produkten hergestellt werden.

Foto 3: Produktneuheiten im Vordergrund: Auf der CERSAIE wurden mit MAPELASTIC TURBO und ULTRALITE FLEX echte Innovationen vorgestellt.

Perfekt verlegt vom Fliesenleger

Meine Fliese



Der österreichische Fliesenverband hat sich zum Ziel gesetzt, jeden einzelnen Fliesenleger zu unterstützen und das Image der Fliese zu steigern.

Einerseits hat sich nämlich der Beruf des Fliesenlegers in den letzten Jahrzehnten enorm verändert und so muss er nicht nur fachliche Kompetenz nachweisen können, sondern auch umfangreiches Wissen in den Bereichen Bauchemie, Normenwesen oder Materialkunde besitzen. Andererseits rücken die Faktoren Gesundheit und Wärmespeicher der Fliese selbst immer mehr in den Vordergrund und sollen natürlich auch kommuniziert werden. So hat der Fliesenverband eine breit angelegte Werbekampagne für drei Jahre anberaumt.

Schwerpunkte der seit Februar 2014 laufenden Imagekampagne sind

- die gesunde Fliese
- die Fliese als Energiesparer und
- die trendigen Aspekte der Fliese.

Das Hauptaugenmerk bei den Medien liegt auf Radio und Fernsehen, da sie eine schnelle Ver-

breitung und hohe Aufmerksamkeit garantieren. (Die Radioschaltungen können Sie sich unter www.meine-fliese.at im Pressebereich anhören) Inserate in Wohnmedien unterstützen den ästhetischen Faktor der Fliese. Der Hinweis, dass „eine Fliese nur perfekt ist, wenn sie vom Fliesenleger verlegt wird“, ist allerdings die zentrale Botschaft jeglicher Werbeschaltungen.

(Quelle: www.meine-fliese.at)

„Eine Fliese ist nur perfekt, wenn Sie vom Fliesenleger verlegt wird.“

MAPEI unterstützt Fliesenleger

Natürlich unterstützt auch MAPEI die Fliesenleger, indem sie die Bedürfnisse der Kunden erforscht und passende Produkte für die unterschiedlichen Aufgabenstellungen bereitstellt. MAPEI stellt dies mit den neuen Fugenfarben für Fliesen in Holzoptik unter Beweis (erfahren Sie mehr über die Erweiterung des Fugensortiments auf den folgenden Seiten).

Unsere technischen Verkaufsberater können Ihnen, als Fliesenleger, darüber hinaus noch wertvolle Tipps zur Verarbeitung der

Produkte geben und garantieren so den Erfolg Ihres Projekts.



Verkaufsleiter Baustoffe Paul Solczykiewicz und Produktmanager Ing. Stefan Schallerbauer.

INFOKASTEN MAPEI GMBH

Ihre technischen Verkaufsberater im Bereich Keramik- und Natursteinverlegung

NÖ-West:

Reinhold Riedel 0664 8259984

NÖ-Ost, Wien, Nord-Burgenland:

DI Fares Maghsood 0664 3071254

Oberösterreich:

Florian Rirtz 0664 8259988

Steiermark, Süd-Burgenland:

Marco Müller 0664 8259992

Salzburg:

Thomas Sparber 0664 2529431

Kärnten, Ost-Tirol:

Michael Lingitz 0664 8259972

Tirol:

Daniel Somweber 0664 2148922

Vorarlberg:

Ingo Waitschacher 0664 8259970

Verkaufsleitung Baustoffe:

Paul Solczykiewicz 0664 1612222

Produktmanagement:

Ing. Stefan Schallerbauer 0664 2119924



Fliesen in Holzoptik ist einer der Trends, dem MAPEI mit seinen neuen Fugenfarben gerecht wird. Foto: www.meine-fliese.at





Die Fuge für ein perfektes Ambiente

Fugenfarben-Palette von MAPEI

Verfugen ist eine Sache des persönlichen Geschmacks und ist die Feinarbeit eines jeden Projektes. Um den Wünschen der Kunden noch besser gerecht zu werden, hat MAPEI sieben neue Fugenfarben entwickelt.

Diese sieben neuen Fugenfarben erweitern die Produktpalette auf 14 Farben und ihr hoher ästhetischer Effekt macht sie vor allem für Fliesen in Holzoptik attraktiv.

Schönheit mit einem hohen technologischen Wert

MAPEI's Fugenfarben sind sowohl für den Innen- als auch Außenbereich geeignet und haben einen niedrigen Emissionsstandard an flüssigen, organischen Verbindungen. Darüber hinaus sind sie nach den strengsten internationalen Standards zertifiziert.

Dank ihres natürlichen Aussehens, passen die Fugenfarben perfekt zu jeglicher Art der Raumgestaltung - vom Badezimmer bis zur Küche - von sehr großen bis zu sehr dünnen Keramikfliesen. Abgesehen von ihrer langen Haltbarkeit, sind sie leicht zu reinigen (DropEffect® Technologie) und verhindern Schimmelbildung (Bio Block® Technologie).

KERAPOXY DESIGN, ULTRACOLOR PLUS und MAPESIL AC

Um die verschiedenen Projektanforderungen zu erfüllen, gibt es die neuen Fugenfarben als zementären Fugenmörtel ULTRACOLOR PLUS, als Epoxidharzfuge KERAPOXY DESIGN und als Silikondichtstoff MAPESIL AC.



103 Mondweiss



133 Sand



134 Seide



135 Gold Pulver



136 Schlamm



149 Vulkansand



174 Tornado



Fotos: Die neuen Fugenfarben sind als zementärer Fugenmörtel ULTRACOLOR PLUS, als Epoxidharzfuge KERAPOXY DESIGN und als Silikondichtstoff MAPESIL AC verfügbar.

QR-Code: Landingpage Holzfugenfarben www.mapei.com/adv/AT/holzfugenfarben/

Text & Fotos: Dieser überarbeitete Artikel stammt aus der Realtà MAPEI International Nr. 48



Fugenratgeber*

Die Fuge für ein perfektes Ambiente.



Eine Auswahl an Fugenfarben mit unvergleichlichem Effekt.

Direkt aus der Entwicklungsabteilung präsentiert MAPEI 14 Farben zur Verfüugung von keramischen Fliesen mit einem Natureffekt in perfekter Übereinstimmung mit den aktuellen Trends der Fliesenindustrie in Richtung Holzimitate. Das Sortiment wurde jetzt zusätzlich um **7 neue Farben** erweitert. Nähere Informationen finden Sie auf: www.mapei.at

* Den Fugenratgeber mit den neuen Fugenfarben erhalten Sie bei MAPEI GmbH. Eine Auswahl an 14 Farben der neuen zementbasierenden **Ultracolor Plus** Fugen und epoxidharzbasierenden **Kerapoxy Design** Fugen.





Villach, Kärnten

Hotel Karawankenhof

Das Thermenhotel Karawankenhof ist nur einen Bademantelgang von der Therme Kärnten in Villach entfernt. Beide Gebäude wurden vom selben Architekten, DI Titus Pernthaler, entworfen.

Der Eingangsbereich besticht mit seinen klaren Linien und schafft eine Wohlfühlatmosphäre. Die Bar lädt die Gäste auf einen Willkommensdrink oder Schlummertrunk in einer angenehmen Umgebung ein und die Rezeption bietet eine

Auswahl an fun&action Aktivitäten. Die Räume sind sehr stylish und zeugen von einer perfekten Kombination von Architektur und Materialien.

Die Firma Fliesen Glas Strauss wurde mit der Fliesenverlegung im Hotel beauftragt und arbeitete von der Grundierung über den Fliesenkleber, z.B. ULTRALITE S1, bis zum Fugenmörtel und Silikon mit MAPEI-Produkten. Für die Verlegung des Parketts wurde die Firma Schatz Objekt beauftragt. Hier wurde ebenfalls mit MAPEI-

Produkten, zum Beispiel dem Parkettkleber ULTRABOND ECO S945 1K, gearbeitet.

Foto 1: Der Karawankenhof besticht durch die fantastische Lage im Herzen des Dreiländerecks Österreich/Italien/Slowenien.

Foto 2: Das großzügige Foyer, in dem sich das Gefühl beschwingter Leichtigkeit wie von selbst einstellt.

Foto 3: Stilsicher im Design bilden die Zimmer und Suiten im Karawankenhof Oasen der Entspannung.

Foto 4: Die Hotelbar lädt zum Verweilen ein.

Foto 5: Am Abend wählen Sie aus drei verlockenden Menüs oder genießen das Erlebnis köstlicher Themenbuffets.

Fotos und Text (überarbeitet): <http://karawankenhof.com>



Der ULTRABOND ECO S945 1K ist ein einkomponentiger, lösemittelfreier, sehr emissionsarmer, siliierter Polymerklebstoff für Zwei- und Mehrschichtparkett.

WESENTLICHES ZUR BAUMASSNAHME

Hotel Karawankenhof, Villach (Kärnten)

Architekt/Designer:

DI Titus Pernthaler

Beginn- und Fertigstellungsdatum:

2011-2013

Eigentümer/Betreiber/Bauherr:

Thermen Resort Warmbad-Villach

Verlegebetrieb/Ausführender Betrieb:

Fliesen Glas Strauss / Schatz Objekt

Verlegte Materialien:

Fliesen und Parkett

MAPEI-Koordinator:

Michael Lingitz

MAPEI-Produkte

Zur Verlegung von Fliesen:

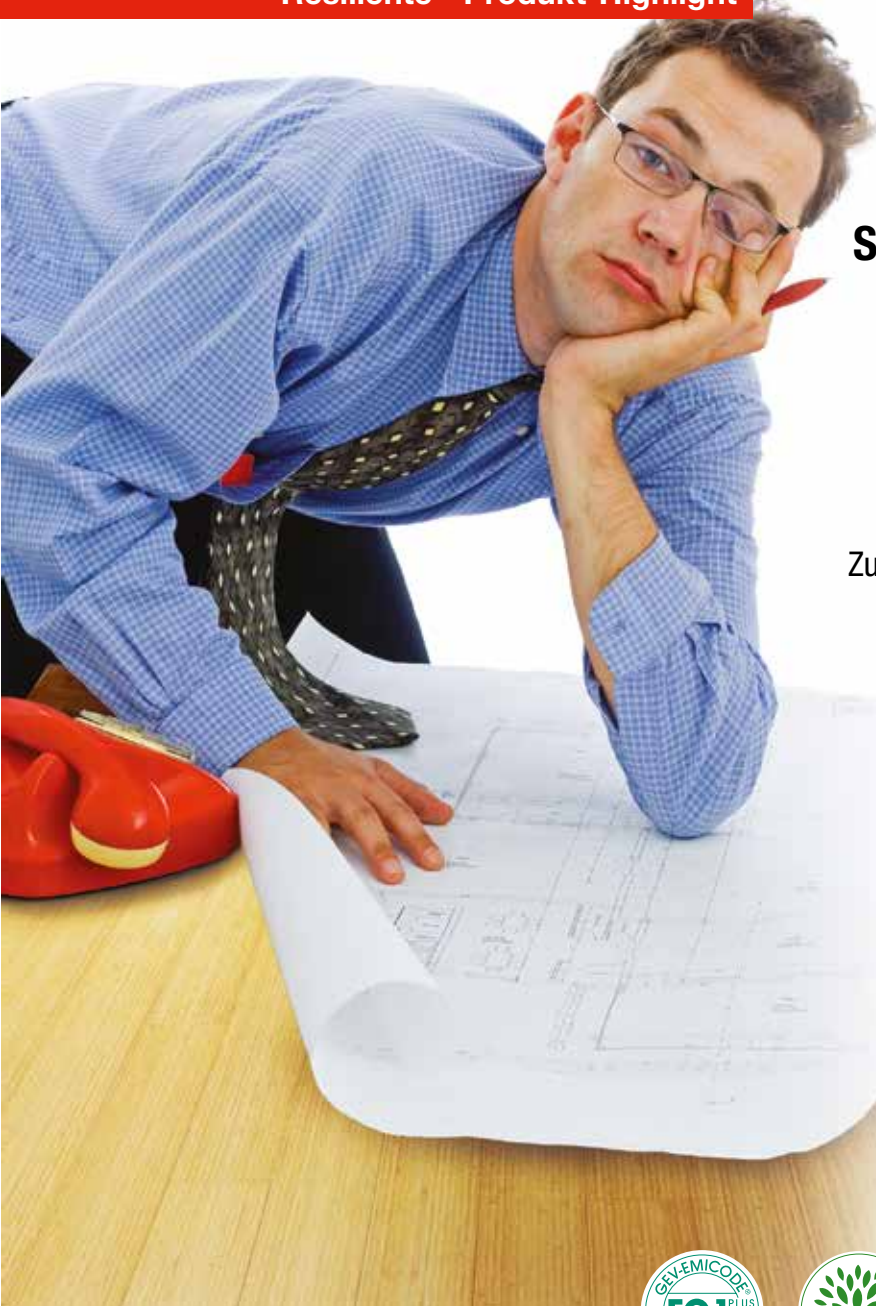
PRIMER G, MAPELASTIC, MAPEGUM WPS, ULTRALITE S1, KERAFLEX MAXI, PLANITOP FAST 330, ULTRACOLOR PLUS, KERACOLOR FF, MAPESIL AC

Zur Verlegung des Parketts:

ECO PRIM PU 1K TURBO, PRIMER MF, ULTRABOND ECO S945 1K, SILWOOD



Der ULTRALITE S1 ist ein einkomponentiger, hochwertiger zementärer, standfester Leichtklebemörtel mit verbesserter Haftung, Verformbarkeit (S1), verlängerter Offenzeit, höchster Ergiebigkeit und Low Dust-Technologie; leicht spachtelbar, für keramische Fliesen und Naturwerksteine.



Sehen Sie den **Wald**
vor lauter **Bäumen** nicht?

Mit **MAPEI's Ultrabond Linie** haben Sie
rasch den passenden Kleber für
alle Arten von Holzfußböden zur Hand.
Zusätzlich sind die MAPEI Ultrabond Produkte
ökologisch nachhaltig.



Ultrabond Linie

Einkomponentiger, silierter Polymer-Klebstoff

Gebrauchsfertig, leicht anwendbar, leicht zu entfernen von Oberflächen und Händen, verschleißfest und ideal für alle Arten von Parkett auf jedem Untergrund, auch auf beheiztem Trägermaterial.

Mehr Informationen auf: www.mapei.at





**Krankenanstalt
Rudolfsstiftung**

**Franz-Josef
Spital**

**Krankenhaus
Mistelbach**

**Pflegewohnhaus
Rudolfsheim**

**Rehabilitations-
zentrum Baden**

2014

**Für MAPEI ein Jahr der
Projekte im Gesundheitswesen**



Alles aus einer Hand

Der Geschäftsführer von Durament Estrich

Paul Solczykiewicz (MAPEI Verkaufsleitung Baustoffe) und Doris Floh (MAPEI Marketingleitung) trafen sich mit Herrn Ing. Martin Blasch (Geschäftsführer von Durament Estrich Bau GesmbH NfG KG und Josef Burger KG) zu einem Interview auf der ULTRATOP-Baustelle für die Firma KULT.

MAPEI: Herr Blasch, man weiß, dass Sie Geschäftsführer und Inhaber von zwei Firmen sind. Können Sie die Aufgabenbereiche der beiden Firmen auf Baustellen verbinden?

MB: Wie bekannt, ist Durament auf Estriche und Burger KG auf Bodenbelagsarbeiten spezialisiert und so ist es möglich Systemlösungen anzubieten. Gemeinsam haben diese beiden Firmen ca. 50 Mitarbeiter. Zum Beispiel bei dem Bauvorhaben Neurologisches Zentrum in der Juchgasse im 3. Bezirk in Wien wurde das Gewerk Estrich und Bodenbelag in einer Ausschreibung angeboten. Durch unsere zwei Firmen konnte die Leistung als Arbeitsgemeinschaft angeboten werden und wir haben den Auftrag erhalten.

MAPEI: Was unterscheidet Sie vom Wettbewerb?

MB: Wir verfügen über ausreichende Personal-Ressourcen für eine adäquate Kundenberatung, sodass wir den Kunden bei der Umsetzung seiner Wünsche im

entsprechenden Maß unterstützen können – d.h. für alle Bereiche des Fußbodens von der Industriehalle bis zum Wohnzimmer.

MAPEI: 2014 scheint das Jahr der Krankenhäuser und Geriatriezentren zu sein und Sie sind ein Objekteur, der gerne für solche Projekte herangezogen wird. Haben Sie sich darauf spezialisiert?

MB: Nein, wir haben uns nicht auf Krankenhäuser spezialisiert, allerdings sind wir spezialisiert auf Systemlösungen für den Fußbodenaufbau. Und da zum Beispiel für das Objekt in der Juchgasse und auch für das Franz-Josef Spital vom Auftraggeber eine Lösung „Alles aus einer Hand“ gewünscht wurde, konnten wir in diesen Bereichen punkten. Die Vorteile für den Auftraggeber liegen dabei klar auf der Hand: weniger Ansprechpartner.

MAPEI: Ist es für Sie einfach solche Aufträge zu bekommen oder steckt da viel Marketing dahinter?



Gemeinsam zum Erfolg



3

Bau GesmbH NfG KG und Josef Burger KG im Interview mit MAPEI.

MB: Einfach ist es sicherlich nicht, denn es handelt sich dabei um öffentliche Ausschreibungen, die nach dem Bestbieter-Prinzip – leider meistens heutzutage nach dem Billigstbieter-Prinzip – entschieden werden. Natürlich kommt es auch vor, dass der Billigstbieter auch der Bestbieter ist.

MAPEI: Warum verwenden Sie MAPEI-Produkte? Warum schenken Sie MAPEI Ihr Vertrauen?

MB: Wir kaufen bereits seit 40 Jahren MAPEI-Produkte. Wir haben die Produkte bei den Estrichvereinen des Estrichvereins kennengelernt und gute Erfahrungen damit gemacht. Und in der jüngeren Vergangenheit haben wir auch die Produkte für die Belagsverlegungen kennen- und schätzen gelernt. Von der Qualität und der Leistung hat MAPEI die besten Produkte.

MAPEI: Was war das interessanteste Projekt, das Sie mit MAPEI-Produkten durchgeführt haben?

MB: Die interessantesten, weil kreativsten Objekte waren die Herstellung von fertigen Oberflächen mit Hilfe einer ULTRATOP Spachtelmasse in den Verkaufsgeschäften der Firma Kult. Der Charakter des Bodenbelags ist individuell und somit wird jedes Objekt zu einem Unikat.

MAPEI: Wie sehen Sie die derzeitige Entwicklung der gesamten Branche und welche Trends sind für Sie zu erkennen?

MB: Bei den Bodenbelägen stellen wir fest, dass es verstärkt zu einer Nachfrage nach Designbelägen jeglicher Art kommt – auch aus den unterschiedlichsten Materialien. Die Nachfrage nach textilen Belägen ist allerdings, außer im Bürobereich, rückläufig.

MAPEI: Sie sind auch Vorstandsmitglied im Verband österreichischer Estrichhersteller VOEH. Wie sehen Sie den Trend bei den Estrichlegern?

MB: In der modernen Bauausführung ist schneller, kürzer

und billiger die Anforderung an die Estrichhersteller mit möglichst kurzer Trocknungszeit des Estrichs und möglichst rascher Belegung des Bodenbelages.

MAPEI: Vielen Dank für Ihre Zeit und das Interview. Wir freuen uns auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Foto 1: Paul Solczykiewicz (MAPEI Verkaufslleitung Baustoffe), Ing. Martin Blasch (Geschäftsführer von Durament Estrich Bau GesmbH NfG KG und Josef Burger KG) und Doris Floh (MAPEI Marketingleitung) auf der ULTRATOP-Baustelle.

Foto 2: Paul Solczykiewicz packte auch selbst bei der Verarbeitung von ULTRATOP mit an.

ULTRATOP ist eine selbstverlaufende, schnellhärtende, zementgebundene Industriebodenspachtelmasse für Schichtdicke von 5 - 40 mm in einem Arbeitsgang, nach vorheriger Grundierung mit PRIMER SN.

Foto 3: Ing. Martin Blasch ist ebenfalls voll bei der Sache. Und wenn es die Situation erfordert, legt auch der Geschäftsführer zweier Firmen Hand an.



Krankenhaus Mistelbach

Mit Bravour gemeistert

Das Landeskrankenhaus Mistelbach, das eine Gesamtfläche von mehr als 12.000 m² umfasst, ist ein Schwerpunktkrankenhaus und stellt eine bedarfsorientierte und leistungsfähige Gesundheitseinrichtung dar. Der Spatenstich für den Neubau war am 27. Juni 2011 und ist bereits fertiggestellt.

Dieses Projekt war für alle Beteiligten eine große Herausforderung, denn einerseits wurden die Arbeiten während des normalen Krankenhausbetriebes durchgeführt, andererseits musste auch der historische Kern des Krankenhauses erhalten bleiben und somit restauriert werden.

Spezielle Voraussetzungen

Die Firma Vogl Fußbodentechnik GmbH aus Peisching (Niederösterreich), seit 36 Jahren zertifizierter Bodenlegerbetrieb, bekam den Zuschlag für die Verlegung des Bodenbelages und durch die speziellen Anforderungen an

einen Bodenbelag in einem Krankenhaus musste besonders genau gearbeitet werden.

MAPEI lieferte dafür im Zeitraum 2013-2014 zahlreiche Produkte für die erfolgreiche Durchführung. So wurde der Untergrund aus Zementestrich zuerst mit PRIMER G grundiert und dann mit ULTRAPLAN O10 gespachtelt. PRIMER G ist eine sehr emissionsarme Dispersionsgrundierung auf Kunstharzbasis für saugende Untergründe im Innenbereich. ULTRAPLAN O10 ist eine sehr emissionsarme, selbstverlaufende, hydraulisch schnell erhärtende, rakel- und pumpfähige Bodenspachtelmasse für Schichtdicken von 1 - 10 mm.

Danach konnte mit der eigentlichen Verlegung des Bodenbelages begonnen werden. So wurden 8.200 m² von 926 gran Norament mit ULTRABOND ECO V4SP (sehr emissionsarmer Dispersionsklebstoff auf saugenden und nicht saugenden Untergründen) nach den Verlegevorschriften

des Belagherstellers im halbnassen Klebstoffbett verlegt. Weitere 3.600 m² von 926 gran Norament leitfähig wurden mit ULTRABOND ECO V4SP leitfähig (heller, leitfähiger, sehr emissionsarmer Dispersionsklebstoff) verlegt.

Auch 4.300 m² Linoleum Fobo marmoleum fresco wurde mit ULTRABOND ECO 540 (sehr emissionsarmer Dispersionsklebstoff mit hoher Anfangshaftung speziell für Linoleum) verarbeitet und zu guter Letzt wurden 15.000 lfm Hochzugssockelleisten mit MAPECONTACT (gewebeverstärktes Klebeband) verklebt.

Gute Zusammenarbeit

Anita Hofer, Bodenlegermeisterin bei der Firma Vogl Fußbodentechnik und Sachverständige für Parkett und Fußböden in Niederösterreich, Wien und Burgenland über die Zusammenarbeit: „Wir haben mit MAPEI einen zuverlässigen Partner für die Bodenverlegung gefunden. Gemeinsam haben wir bewiesen, dass wir auch

WESENTLICHES ZUR BAUMASSNAHME

Krankenhaus, Mistelbach (NÖ)

Kategorie: Neubau

Architekt/Designer:

Moser Architekten ZTG / Maurer & Partner ZT

Beginn- und Fertigstellungsdatum:

2013-2014

Eigentümer/Betreiber/Bauherr:

Vamed Krankenhausanstalt

Verlegebetrieb/Ausführender Betrieb:

Firma Vogl, Peisching (NÖ)

Verlegte Materialien:

Bodenbelag

MAPEI-Koordinator:

Paul Solczykiewicz

MAPEI-Produkte

Untergrundbehandlung:

PRIMER G, ULTRAPLAN 010

Verlegung des Bodenbelags:

MAPECONTACT H85 50LFM, MAPE-

CONTACT H65 50LFM, ULTRABOND

ECO V4SP leitfähig, ULTRABOND ECO

V4 SP, ULTRABOND ECO 540

komplizierte Großprojekte erfolgreich meistern.“

„Wir sind stolz darauf, im KH Mistelbach mit der Firma Vogl gearbeitet zu haben und dies zeigt, dass wir ein sehr guter Partner für so große Objekte sind, in denen unterschiedliche Beläge, wie leitfähige und nicht leitfähige, verlegt werden“, freut sich Verkaufsleiter Paul Solczykiewicz.



ULTRABOND ECO V4 SP leitfähig ist ein heller, leitfähiger, sehr emissionsarmer Dispersionsklebstoff für ableitfähige Textil-, PVC- und Gummibeläge auf normgerechten Untergründen im Innenbereich.



2



3



4

Foto 1: Der neue Haupteingang des Landes-
Klinikums Mistelbach-Gänserndorf geht am 27.
Oktober in Betrieb.
Text- und Fotoquelle: NÖ Landeskliniken-Holding

Foto 2: An den Verarbeiter wurden hohe
Ansprüche gestellt, denen die Firma Vogl aus

Peisching gerecht wurde.

Foto 3: Zunächst wurde der Untergrund mit
PRIMER G grundiert und dann mit ULTRAPLAN
010 gespachtelt.

Foto 4: Der fertige Bodenbelag



Hohe Qualitätsstandards in der stationären Pflege

Pflegewohnhaus Rudolfsheim

Das ehemalige Kaiserin-Elisabeth-Spital (KES) in der Huglgasse im 15. Bezirk in Wien wird von der GESIBA, Gemeinnützige Siedlungs- und Bauaktiengesellschaft, umgebaut zum neuen Pflegewohnhaus Rudolfsheim-Fünfhaus.

2015/2016 ist das neue Pflegewohnhaus fertiggestellt und bietet 328 pflegebedürftigen Menschen einen behaglichen Wohnplatz. Neben den 12 Pflegestationen wurde auch ein integrierter Kindergarten geplant. Das Haus verfügt aus-

schließlich über Ein- und Zweibettzimmer mit eigenen Toiletten, Bädern und Loggien. Darüber hinaus befinden sich im Eingangsbereich ein Kaffeehaus sowie ein Frisör mit Maniküre und Pediküre.

Systemprodukte von MAPEI

Die Firma Staub Gerhard – Tapezenter hat bei dem Projekt die hochwertigen MAPEI-Produkte eingesetzt. Für die Bodenverlegung im Innenbereich wurden Systemprodukte von MAPEI – von der Grundierung bis zum Kleber –

verwendet.

Zuerst wurde der Estrich mit PRIMER G (Dispersionsgrundierung auf Kunstharzbasis für saugende Untergründe im Innenbereich) grundiert. Danach wurde die selbstverlaufende Bodenspachtelmasse ULTRAPLAN sowie die standfeste Spachtelmasse NIVORAPID verarbeitet.

Zum Verkleben des Linoleums wurde der Dispersionsklebstoff ULTRABOND ECO 540 verwendet und für die Linolhochzüge wurde der Neoprene-Kontaktklebstoff ADESILEX LP angewendet.



Foto 1: 2015/2016 ist das neue Pflegewohnhaus fertig gestellt und bietet 328 pflegebedürftigen Menschen einen behaglichen Wohnplatz.

Foto 2: Für die Bodenverlegung im Innenbereich wurden Systemprodukte von MAPEI – von der Grundierung bis zum Kleber – verwendet.

Fotos: Alfred Schmid

2



1

Fünfhaus

WESENTLICHES ZUR BAUMASSNAHME

Pflegewohnhaus Rudolfshaus
Fünfhaus, Huglgasse, 1150 Wien

Architekt/Designer:
DI Helmut Wimmer // wimmerundpartner

Beginn- und Fertigstellungsdatum:
2014-2016

Ausführung der MAPEI-Leistungen:
2014

Eigentümer/Betreiber/Bauherr:
GESIBA Gemeinnützige Siedlungs- und Bau
AG / KAV Wiener Krankenanstaltenverbund

Generalunternehmen:
PORR BAU GmbH

Generalplanung:
FCP Fritsch, Chiari & Partner ZT GmbH

Verlegebetrieb/Ausführender Betrieb:
Staub Gerhard - Tapetencenter

Verlegte Materialien:
Bodenbelag

MAPEI-Koordinator:
Christian Sabitzer

MAPEI-Produkte

Untergrundbehandlung: PRIMER G,
ULTRAPLAN, NIVORAPID,
Verkleben des Linoleums: ULTRABOND
ECO 540, ADESILEX LP, MAPESIL AC

Mapesil AC

SCHIMMELSICHERER SILIKON-FUGENDICHTSTOFF FÜR FLIESEN UND DEN SANITÄRBEREICH

Neue Formel

Verfugen im Sanitärbereich

Verfugen von Fliesen

26 Farben und transparent

www.mapei.at

MAPEI®

Technologie, auf die Sie bauen können



Sauerhofstraße, Baden

Rehabilitationszentrum

Die Rheuma-Sonderkrankeanstalt am Standort 2500 Baden, Sauerhofstraße 9-15, wird von Mai 2013 bis voraussichtlich Mitte 2015 generalsaniert. Der vollständige Name lautet: Rehabilitationszentrum der NÖGKK für Orthopädie, Rheumatologie und Pulmologie mit angeschlossenen Servicecenter, Zahn- und Physioambulatorium.

In der RSKA Baden werden Patientinnen und Patienten zur Rehabilitation oder Kur bei Erkrankungen des Bewegungs- und Stützapparates aufgenommen. Weiters werden Rehabilitationen nach Operationen am Bewegungs- und Stützapparat durchgeführt.

Arbeitsschritte

Die Firma Roman Karner aus St. Pölten verlegt in dieser Anstalt Linoleum und Vinylbeläge im Innenbereich und dafür werden MAPEI-Produkte verwendet. Zuerst wurden vorhandene Estrichrisse mit dem Polyesterharz EPORIP TURBO fachgerecht verschlossen. Aufgrund erhöhter Ausgleichsfeuchte der Zement-

estricheist PRIMERSN als Feuchtesperre eingesetzt worden. Zur Grundierung vor dem Verlegen der Linoleum- und Vinylbeläge wurde PRIMER G (Dispersionsgrundierung auf Kunstharzbasis für saugende Untergründe im Innenbereich) verwendet. Danach wurde die Bodenspachtelmasse ULTRAPLAN aufgetragen. Zum Verkleben des Linoleums ist der Dispersionsklebstoff ULTRABOND ECO 540 und für den Vinylbelag ULTRABOND ECO V4 SP verwendet worden.

Der Neoprene-Kontaktklebstoff ADESILEX LP wurde für Linol-Hochzüge verarbeitet.

Die Firma Golobinjek GmbH war für die Verlegung des Natursteins zuständig und hat für die Verlegung des Wand-Feinsteinzeugs den ADESILEX P 9, einen standfesten zementären, verformungsfähigen Dünnbettmörtel mit verlängerter klebeoffener Zeit verwendet. Hingegen wurde für den Bodenbelag der KERAFLEX MAXI S1 gewählt, ein hochflexibler Dünn- und Mittelbettmörtel.

Für die Verfugung des Boden verwendete die Fa. Golobinjek KERAPOXY CQ, ein leicht verarbeitbarer, zweikomponentiger, säurebeständiger Epoxidharzmörtel mit sehr gutem Abwasch-



verhalten und sehr geringen Emissionen an flüchtigen organischen Verbindungen für Fugenbreiten ab 2 mm.

Foto 1: Außenansicht des Rehabilitationszentrums

Foto 2: Innenansicht im „Roh-Zustand“

Foto 3: Nachdem der Untergrund mit PRIMER G behandelt worden war, wurde mit ULTRAPLAN gespachtelt.

Foto 4: Insgesamt wurden 10.000m² Linoleum und 2.000m² PVC Belag verlegt.

Foto 5: Zuvor führte MAPEI-ADM Christian Sabitzer eine Untergrundprüfung durch.



3

WESENTLICHES ZUR BAUMASSNAHME

Rehabilitationszentrum der NÖGKK,
Baden (NÖ)

Architekt/Designer:
h. benesch architekt

Beginn- und Fertigstellungsdatum:
Mai 2013 - Juni 2015

Ausführung der MAPEI-Leistungen:
2014 - 2015

Eigentümer/Betreiber/Bauherr:
NÖGKK

Projektleitung:
ARGE RSKA Baden; VAMED, Porr, Strabag

Verlegebetrieb/Ausführender Betrieb:
Fa. Roman Karner (St. Pölten)
Rudolf Golobinjek GmbH (Wr. Neustadt)

Verlegte Materialien:
10.000m² Linoleum
2.000m² PVC Belag - V4SP

400m² Steingutfliese - Wand
1000m² Feinsteinzeug - Wand
2100m² Feinsteinzeug - Boden

MAPEI-Koordinator:
Christian Sabitzer
Fares Maghsood

MAPEI-Produkte

Grundierung: EPORIP TURBO, PRIMER G, ULTRAPLAN
Verlegung der PVC Beläge: ULTRABOND ECO 540, ULTRABOND ECO V4SP, ADESILEX LP
Verlegung des Natursteins: ADESILEX P9, KERAFLEX MAXI S1, MAPESIL LM, KERAPOXY CQ, MAPEGUM WPS, MAPELASTIC



4



ULTRABOND ECO 540 ist ein sehr emissionsarmer Dispersionsklebstoff mit hoher Anfangshaftung speziell für Linoleum mit Emicode EC1. ULTRABOND ECO 540 enthält keine Schadstoffe und kann daher ohne Gesundheitsgefährdung verwendet werden und ohne besondere Vorkehrungen gelagert werden.



5



1

Foto 1 & 2: Außenfassade mit Mapetherm® System

Foto 3: Auswahl an Produkten aus dem Mapetherm® System

WDVS-Broschüre mit einer Anleitung zur Verwendung unter:

www.mapei.com/public/AT/selectioncharts/wdvs.pdf



Wohngebäude in Wien

WDVS im Einsatz

Die Firma Drmi-Bau hat im 13. Wiener Gemeindebezirk ein Wohngebäude erbaut und neben Parkett- und Fliesenverlegung auch die Fassade mit MAPEI-Produkten gedämmt. Verwendet wurde das komplette Mapetherm® System (mit EPS-F Platten 14 cm grau), das ein gleichmäßiges, angenehmes Wohnklima schafft.

In allen Innenräumen, außer den Nassräumen, wurde Parkett mit ULTRABOND P990 verlegt, während in Bad und Toiletten Fliesen mit KERAFLEX MAXI S1 verarbeitet wurden.

Komponenten des WDVS

Der **Klebmörtel** verbindet den Untergrund mit dem Dämmstoff.

Als **Dämmstoff** stehen mehrere,

mit unterschiedlichen Wärmeleitfähigkeiten, zur Auswahl.

Schlag- und Bohrdübel dienen zur mechanischen Befestigung der Dämmstoffplatten.

Das alkalibeständige **Textilgitter** soll Risse verhindern.

In die **Armierungsschicht** wird das Textilgitter eingespachtelt.

Der **Putzuntergrund** dient als Haftvermittler und als Saugausgleich für die verschiedenen Deckputze.

Pastöse **Strukturputze** schützen das Wärmedämmverbundsystem und sind in verschiedenen Farben und Korngrößen erhältlich.

WESENTLICHES ZUR BAUMASSNAHME

Wohngebäude, 13. Bezirk Wien (Österreich)

Beginn- und Fertigstellungsdatum: 2012-2014

Ausführung der MAPEI-Leistungen: 2013-2014

Bauleiter: Oliver Tomic

Verlegebetrieb/Ausführender Betrieb: Drmi-Bau GmbH

Verlegte Materialien: Fassade, Boden- und Wandbeläge

MAPEI-Koordinator: Andreas Herzog

MAPEI-Produkte

Fassade: MAPETHERM SYSTEM

Verlegung der Fliesen: KERAFLEX MAXI S1

Verlegung des Parketts: ULTRABOND P990



2



3

Die Harmonie, die aus
einer festen Bindung entsteht,
ist beständig gegenüber den Anforderungen des Lebens



Mapetherm® System

Mapetherm® Tile System

Der MAPEI Forschung ist es gelungen, zwei Wärmedämmverbundsysteme zu entwickeln. Eines für Wandbeschichtungen (**Mapetherm System**) und eines für dünne Keramikfliesen (**Mapetherm Tile System**).

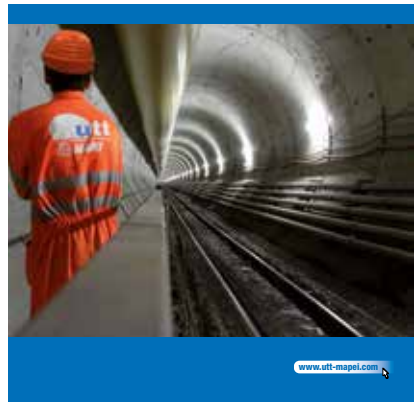
Wohlfühlen und **Energiesparen** in Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen.

Entdecken Sie die Welt von: www.mapei.at





PRODUKTE FÜR DEN TUNNEL- UND UNTERTAGEBAU VON MAPEI



MAPEI Betontechnik in Salzburg

Geomechanik Kolloquium

Das von der Österreichischen Gesellschaft für Geomechanik veranstaltete Kolloquium fand heuer vom 9.-10. Oktober in Salzburg statt. Dem vorgeplanten am 8. Oktober wurde der österreichische Tunneltag durchgeführt.

Das Geomechanik Kolloquium ist eine jährlich stattfindende Veranstaltung und hat sich in den letzten Jahren zu einer der weltweit größten auf dem Gebiet der Geomechanik entwickelt.

Mit seinen 800 Teilnehmern, die auch die angeschlossene Fachausstellung besuchten, ist das

Kolloquium ein Treffpunkt für die Fachwelt.

(Quelle: www.oegg.at)

MAPEI mit dabei

Wo sich die Fachwelt für Geomechanik und Tunnelbau trifft, darf auch MAPEI und MAPEI Betontechnik nicht fehlen - mit unseren Bereichen Ingenieurbau Großbaustellen und Tunnel- und Untertagebau konnten wir die Besucher der Fachmesse über unsere neuesten Projekte und Leistungen informieren und persönliche Kontakte schließen.

Nicht nur die zahlreichen Besucher zeigten die Wichtigkeit der Messe, auch anwesende MAPEI und MAPEI Betontechnik Mitarbeiter waren ein Indikator, dass die Bedeutung der Messe nicht zu unterschätzen ist. Unter ihnen waren: Verkaufsleiter UTT Peter Panzl, Bereichsleiter für Betonzusatzmittel Ing. Ulrich Schnittler, Produktmanager für Bauchemie Ing. Clemens Sandler, Produktmanager für Ingenieur Großbaustellen DI Thomas Eisenhut und die technischen Verkaufsberater Reinhard Kuna, Markus Scherer und Markus Tausch.



Kontakt:

Peter Panzl
+43 664 1414627
p.panzl@utt.mapei.com



Foto 1: Der MAPEI Stand bekam zum Vorjahr ein Facelifting und repräsentierte heuer die Einheit von MAPEI, MAPEI Betontechnik und UTT.

Foto 2: Angeregte Gespräche mit Kollegen und Kunden gaben der Ausstellung den persönlichen Touch, den man im Bereich Großbaustellen selten hat.

MAPEI am Red Bull Ring in Spielberg

Mit MAPEI glühen die Reifen

Am 4. Oktober 2014 lud MAPEI Betontechnik zahlreiche Kunden zu einem unvergesslichen Tag am Red Bull Ring ein.

Dort konnten die Zuschauer nicht nur die Rennen der Ventilspiele 1000 km – Motorsport wie damals – verfolgen, sondern auch eigene Offroad-Erfahrungen mit Buggies bzw. mit VW Amarok und Land Rover Defender machen.

Bei toller Stimmung sahen die Kunden der MAPEI Betontechnik zunächst die Rennen des Vienna Racing Clubs. Diese Rennen unter dem Motto „Motorsport wie damals“ sind für Fahrer ohne Lizenzen und Wagenpässe und werden in Klassen Formelfahrzeuge bis BJ 89, schnelle GT und Rennwagen bis BJ 79, Classic 1 bis BJ 71 und Classic 2 bis BJ 79 gefahren. Von der VIP-Tribüne aus, konnten die Liebhaberfahrzeuge direkt in

der Boxengasse beobachtet werden.

Nach dem Mittagessen bekamen die Teilnehmer dann eine Einschulung zu den Fahrzeugen der Off-Road-Strecke und in 2 Gruppen ging es dann zu den Buggies und den Land Rover Defender bzw. VW Amarok. Während des abwechslungsreichen Kurses wurden die Fahrer laufend durchgetauscht, sodass jeder einmal hinter dem Steuer sitzen und die geländegängigen Fahrzeuge navigieren konnte.

Zum Abschluss des spannenden Tages besichtigten die Kunden und Mitarbeiter der MAPEI Betontechnik noch den Red Bull Ring selbst, darunter die Race Control, die Fahrleitung und das Medical Center.

Und das Gruppenfoto auf dem Siegerpodest war ein tolles Andenken für zu Hause.



Foto 1: Die Buggies stellten ihre Geländetauglichkeit unter Beweis. Angst, dreckig zu werden, durfte man allerdings keine haben.

Foto 2: Deutlich geschützter war man da schon im Land Rover Defender.

Foto 3: Die Teilnehmer waren begeistert vom Off-Road Kurs und freuten sich auch auf die Besichtigung des Red Bull Rings selbst.

Foto 4: Die Rennen der Ventilspiele 1000 km - Motorsport, wie damals - waren sehenswert.

Foto 5: Abschlussfoto am Siegerpodest vom Red Bull Ring als Andenken für zu Hause.

Mehr Fotos unter: www.mapei.com/AT-DE/gallery.asp





1

St. Pölten, Niederösterreich

Tunnel Pummersdorf

Der 3,5 km lange Tunnel Pummersdorf ist das Kernstück der Güterzugumfahrung der Landeshauptstadt Niederösterreichs zwischen St. Pölten und Loosdorf.

Das Projekt war Teil des Ausbaus der Westbahn, wobei sich die gesamte Güterzugumfahrung über 24,7 km erstreckt und eine zweigleisige Neubaustrecke mit einer Entwurfsgeschwindigkeit von 120 km/h ist. Der zweigleisige Tunnel Pummersdorf wurde einröhrig ausgeführt und er verfügt über sechs Notausgänge.

Die Güterzugumfahrung soll das Stadtzentrum von St. Pölten im Süden umfahren, damit der Hauptbahnhof vom Güter- und Durchgangsverkehr entlastet wird. Das Projekt wurde im Rahmen des Ausbaus der Westbahn errichtet und ist Teil des Transeuro-

päischen Netzes und wird von der EU kofinanziert.

MAPEI Betontechnik lieferte für die Baustelle Tunnel Pummersdorf Betonzusatzmittel (Fließmittel und Luftporenbildner), Erstarrungsbeschleuniger und Ankermörtel. Insgesamt wurden auf der Baustelle ca. 240.000 m³ Beton (Spritzbeton und Konstruktionsbeton) verarbeitet.

MAPEI-Produkte

DYNAMON LZ 40 ist ein universell einsetzbares Fließmittel.

DYNAMON LZSP 11 G ist ein Zusatzmittel, das speziell für die Transportbetonherstellung geeignet ist.

MAPEAIR LP 100 ist ein synthetischer Luftporenbildner für die Herstellung von frostbeständigen Betonen mit und ohne Taumittel.

STABILCEM T ist ein einkomponentiger, gebrauchsfertiger,

standfester, schwindkompensierter Mörtel für Verankerungen in jeglicher Art von Boden.

Bei der MAPEQUICK Produktserie handelt es sich um flüssige Erstarrungsbeschleuniger für Spritzbeton.

WESENTLICHES ZUR BAUMASSNAHME

Tunnel Pummersdorf, St. Pölten (NÖ)

Kategorie:
Neubau

Ausführung der MAPEI-Leistungen:
2012-2014

Eigentümer:
ÖBB Infrastruktur AG, Wien

Planer:
ÖBB Infrastruktur AG

Verlegebetrieb/Ausführender Betrieb:
Alpine BeMo Tunneling

MAPEI-Koordinator:
Gerhard Schildböck
Peter Panzl

MAPEI-Produkte

DYNAMON LZ 40, DYNAMON LZSP 11 G, MAPEAIR LP 100, MAPEQUICK 043/3G, MAPEQUICK AF 116, STABILCEM T

Foto 1: Außenansicht des Tunnels Pummersdorf. (Fotoquelle: BeMo Tunneling)

Foto 2: Spezialmaschinen bei der Arbeit. MAPEI lieferte u.a. Fließmittel und Luftporenbildner für die Baustelle der Güterzugumfahrung. (Fotoquelle: Laabmayr)



2

Dynamon System

Nanostrukturelle Beton-, Estrich- und Mörtelzusatzmittel

Das Dynamon System umfasst Produktbereiche für alle Anwendungen für Transportbeton, Fertigbeton und Großbaustellen.

- Hochleistungsfließmittel für die Betonfertigteilindustrie
- Hochleistungsfließmittel für Transportbeton
- R.E.A.L.[®] (Robustness Enhancing Admixture Line) für Pumpbeton ohne Entmischung und Bluten
- Hochleistungsfließmittel für Estriche und Industrieböden
- Hochleistungsfließmittel für Beton, der leicht zu verarbeiten ist





Eine Handelsbrücke zwischen Europa und Asien

Neues Werk in der Türkei

Die Türkei ist eines von nur vier Ländern auf der Welt, die in der momentanen, angespannten Situation ein starkes Wirtschaftswachstum aufweisen können (neben Mexiko, Indonesien und Südkorea). Daher war es ein strategisch wichtiger Schritt in einen Standort in der Türkei zu investieren.

Ziel ist es, ein wichtiger Faktor in der türkischen Bauindustrie mit unseren technologisch hochwertigen Produkten und dem stetigen Engagement für die Umwelt zu werden. Der Erwerb der türkischen Firma Wallmerk Construction war ein erster Schritt, um dieses Ziel zu erreichen.

Warum Türkei?

Abgesehen von der Tatsache, dass die Türkei die dritthöchste Bevölkerung in Europa hat - neben Deutschland und Russland - ist das Land am Bosphorus auch die 16. stärkste Wirtschaftskraft in der Welt.

Zusätzlich ist die Türkei der größte Produzent und Exporteur an

Zement in Europa, der zweitwichtigste Markt für Keramik und selbst der Bausektor befindet sich im Wachstum.

Weiters sind zahlreiche Großprojekte bis 2023 in Planung, darunter der Bau der dritten Brücke über den Bosphorus Engpass, der dritte Flughafen für Istanbul, die größte Moschee der Welt und ein Hafen, der unter den zehn größten der Welt sein wird.

MAPEI und Wallmerk Construction

Nach der Übernahme von Wallmerk Construction heißt das neu entstandene Werk MAPEI Yapı

Kimyasallari A.S. und der Hauptfirmensitz befindet sich im Polatli OSB Industriepark in der Stadt Polatli.

Und obwohl die Produktpalette über 200 Produkte bietet, liegt der Schwerpunkt auf Wärmedämmsysteme.

Foto 1: Das neue Werk mit dem Namen MAPEI Yapı Kimyasallari A.S., das in einem der wichtigsten Industriezentren um Ankara liegt.

Foto 2: Ein Teil des türkischen Personalteams auf der Yapidecor Messe, wo auf einem eigenen MAPEI-Stand die Produktpalette vorgestellt wurde.



MAPE-Antique & Archäologie

„Bruchfeste“ Ko-Operation



Foto 1: Nicolò Marchetti, Professor der Archäologie und Geschichte der antiken Kunst des Mittleren Ostens an der Universität in Bologna, Italien.

Foto 2: Bronze-Statue vom Gott des Sturmes, mit einem silbernen Schwert, die in Karkemish gefunden wurde.

Foto 3: In diesem Foto sieht man die Ausgrabung eines Hofes mit zwei kleinen Öfen. Die Öfen sind Relikte der, von einem Feuer zerstörten, Stadt.

Foto 4: MAPE-ANTIQUA MC ist ein vorge-mischter, sulfatbeständiger, zementfreier, hellgrauer Saniermörtel zur Herstellung von Putzen mit Schichtdicken von min. 20 mm bis max. 30 mm in einem Arbeitsgang.

Text & Fotos (überarbeitet): Realtà MAPEI International Nr. 44.

Es sind die schwierigen klimatischen Bedingungen, die genaues Arbeiten und gut abgestimmte Produkte erfordern. Letzteres hat MAPEI zum wiederholten Male für Ausgrabungen liefern können.

Aber nicht nur das Klima macht den Archäologen und den Ausgrabungen zu schaffen, sondern auch die teils gefährlichen Orte der Ausgrabungsstätten.

Die Ausgrabungsstätte Karkemish in der Türkei zum Beispiel, war bis 2011 eine Militärbasis und es mussten zunächst Minen entfernt werden, um es zurück an die Archäologen zu geben. Allerdings geht man davon aus, dass etwa 4 von 1000 Minen unentdeckt bleiben, sodass die Arbeiten noch sehr gefährlich sein können. Zusätzlich war von Anfang an die prekäre geografische Lage an der syrischen Grenze konfliktbehaftet und somit 35 Hektar (von 90) gar nicht für die Archäologen zugänglich.

MAPEI-Produkte in Tasli Geçit Höyük (Türkei)

Zum Verankern und Verfugen von Wänden wurde der Kleber ADESILEX PG2 verwendet, der durch die verlängerte Verarbeitungszeit besonders für Temperaturen über 20°C geeignet ist.

Die zwei Öfen, die auf 1500 v. Chr. datiert wurden und bei einem Feuer infolge eines Erdbebens schwer beschädigt wurden, konnten mit PRIMER 3296 repariert werden. Der PRIMER 3296 ist ein wasserbasierter Acrylatprimer mit sehr gutem Eindringvermögen zur Verfestigung sandender Oberflächen. Um die Ränder der Böden zu verfestigen, wurde zunächst MAPE-ANTIQUA RINZAFFO, ein sulfatbeständiger Spritzbewurf für Entfeuchtungsputze appliziert, der speziell zur Mauerwerksinstandsetzung entwickelt wurde. Danach wurde eine Schicht MAPE-ANTIQUA MC, ein Entfeuchtungsputz zur Sanierung von altem oder denkmalgeschütztem Mauerwerk, aufgetragen.





Salers, Frankreich

Le Bailliage Hotel

Das historische Gebäude in Salers, Frankreich wurde in den letzten zehn Jahren komplett mit Naturmaterialien durch die Familie Gouzon renoviert.

Das Hotel befindet sich in einer der malerischsten Gegenden Frankreichs, nämlich im regionalen Naturpark Volcans d'Auvergne, mit vielfältiger Vegetation und einem atemberaubenden

Ausblick. Man findet Le Bailliage Hotel in der mittelalterlichen Stadt Salers am Fuße des Berges Cantal, wo der abgehetzte Tourist seine Seele baumeln lassen kann. Das Besondere an dem *hotel de charme* ist, dass es den Flair aus der Vergangenheit mit zeitgerechtem Luxus verbindet. Weiters hat die Familie Gouzon, die das Hotel betreibt, jedes der 26 Zimmer anders eingerichtet, sodass sich

die Gäste ihr Zimmer nach ihren Vorlieben, von „intim“ über „Zen“ bis hin zu „natürlich“, auswählen können. Die Besitzer lieben es allerdings während des jährlichen Betriebsurlaubes einige der Zimmer komplett zu verändern, um ihrem eigenen Geschmack und dem der Gäste gerecht zu werden. „Das Hauptthema, das allen Zimmern innewohnt ist und bleibt

Foto 1: Außenansicht des Hotels

Foto 2: Das „Salers“-Zimmer mit seiner warmen, intimen Einrichtung.

Foto 3: Die „Berg“-Suite: die Steinfliesen und das Glasmosaik wurden mit KERABOND T + ISOLASTIC verklebt, während die Verbindungsstücke mit KERAPOXY CQ verfugt wurden.

Foto 4: Die Fliesen in Steinoptik wurden auf den Wänden im Badezimmer des „Natur unter dem Dach“ Zimmers mit KERAFLEX S1 verklebt. Auf dem internationalen Markt ist der KERAFLEX MAXI S1 geläufiger.

Fotos: Le Bailliage Hotel, Christian Lafarge

Text: Mapei&Vous Nr. 39, Frankreich



die Natur“, erzählt uns die Familie. Das Zimmer mit dem Namen „Natur unter dem Dach“ hat, zum Beispiel, eine warme, elegante Atmosphäre, mit einem Bodenbelag aus Seegras und die Einrichtung ist aus Treibholz. Andererseits fühlt man sich im „Berg“-Zimmer mit seiner Feuerstelle, der Holzdekoration und den Wandbelägen aus Stein wie auf einer Schihütte an einem Winterabend.

MAPEI-Produkte im Einsatz

Projektleiter Christian Lafarge, der persönlich die Umbauarbeiten betreute, verwendete MAPEI-Produkte, die er schon gut kannte.

- Um die verschiedenen Betonuntergründe abzudichten, wählte Herr Lafarge MAPELASTIC, einen zweikomponentigen Zementmörtel, der ideal ist für das Abdichten von Baderäumen und Terrassen.

Anhand der Art des Untergrundes und der zu verlegenden Materialien wurden die passendsten Kleber gewählt:

- KERAFLEX S1 wurde für Keramikfliesen auf Boden und Wänden, und Naturstein in der Dusche des „Natur unter dem Dach“-Zimmers verwendet. Der verformungsfähige Kleber zeichnet sich durch eine verlängerte Offenzeit und die Low-Dust Technologie aus.
- KERABOND T + ISOLASTIC wurden gewählt für die blauen Glasmosaikfliesen im Badezimmer des „Berg“-Zimmers.



4

- GRANIRAPID war die richtige Wahl beim Verkleben von Natursteinplatten auf Böden und Wänden im türkischen Bad. Dabei handelt es sich um einen schnell erhärtenden und festhaftenden Kleber, der es erlaubt, schwere Steinplatten zu verlegen.
- Mit ADESILEX P22 PLUS wurden Keramikfliesen auf dem Tresen und auf der Wand in der Bar verklebt. Dieser Kleber ist rutschfest und wasserabweisend.
- KERAPOXY wurde schließlich noch für die Verlegung von weißen Glasmosaikfliesen auf Boden und Wänden verwendet.

Für Anschlussfugen wurden folgende MAPEI-Produkte verwendet:

- ULTRACOLOR PLUS wurde

- für die Bar, einige Baderäume und das Restaurant gewählt.
- KERAPOXY CQ wurde in Duschen, Baderäumen, der Küche und dem Spa-Bereich appliziert. Der Epoxidharzmörtel wird vor allem dort verwendet, wo hohe Hygienestandards herrschen. Er ist leicht zu verarbeiten und leicht zu reinigen.

WESENTLICHES ZUR BAUMASSNAHME

Le Baillage Hotel, Salers (Frankreich)

Architekt/Designer:
Rémy Bobet, Michelle Reuge

Ausführung der MAPEI-Leistungen:
2006-2012

Eigentümer:
Fam. Gouzon

Verlegebetrieb/Ausführender Betrieb:
Christian Lafarge

Verlegte Materialien:
Boden- und Wandbeläge

MAPEI-Händler:
Rouchy Aurillac (Philippe Rongier)

MAPEI-Koordinator:
François Guarini, MAPEI France

MAPEI-Produkte

Abdichtung des Untergrunds:
MAPELASTIC

Verlegung der Fliesen und des Feinsteinzeugs:

KERAPOXY, KERAFLEX S1, ADESILEX P22 PLUS, KERABOND T + ISOLASTIC, GRANIRAPID

Verfugung:

KERAPOXY CQ, ULTRACOLOR PLUS



3

Turmuhr zu Mekka

Mit dem „Makkah Clock Tower“, dem zentralen Wolkenkratzer der Hochhausgruppe „Abraj Al Bait Towers“, steht in Saudi-Arabien einer der höchsten Wolkenkratzer der Welt (601 m).

Dieser 1,5 Millionen m² große Komplex bietet Besuchern der daneben liegenden Masjid al-Haram Moschee hochwertige Unterkunft- und Freizeiteinrichtungen an und umfasst große Hotel-, Apartment- und Shoppingbereiche mit zahlreichen Geschäften, zwei Hubschrauberlandeplätzen und einem großen Parkhaus.

Die weltweit größte Moschee kann jetzt bis zu einer Million Gläubige aufnehmen. Die Turmuhr zu Mekka ist die weltweit größte Turmuhr und ähnelt jener des Big Ben in London, allerdings ist ihr Ziffernblatt fünfmal größer.

Die Uhrzeit ist auf der überdimensionalen Uhr sogar noch aus acht Kilometern Entfernung aus allen Himmelsrichtungen erkennbar

(Durchmesser: 43 m).

Die Spitze des Turms, an der sich die Uhr befindet, wurde von einem Team aus deutschen und schweizer Ingenieuren mit Unterstützung von Spezialisten aus aller Welt entwickelt. Die Uhr selbst wurde vom Leinfelden-Echterdingen Architektur und Ingenieurbüro SL-Rasch als Generalplaner entworfen.

MAPEIs Beitrag

MAPEI hat bei diesem Projekt „maßgeschneiderte“ Produkte zur Verlegung und Verfüugung der 98 Millionen Mosaiksteine geliefert. Die von der italienischen





2

„Trend Group“, Vincenza, eigens gefertigten, zum Teil mit 24-karätigem Blattgold verzierten Glasmosaiksaie, wurden auf 40.000 m² der Uhrenfassaden verklebt.

In den Forschungs- und Entwicklungslaboratorien in Mailand wurde KERAPOXY ADHESIVE FR entwickelt: ein Klebemörtel mit einer hohen Temperaturbeständigkeit und einem exzellenten Widerstand gegen Feuer. Das neue Produkt basiert auf der Rezeptur von KERAPOXY ADHESIVE, einem zweikomponentigen, standfesten Epoxidharzklebstoff. Dank seiner Standfestigkeit stellt dieser sicher, dass keramische Fliesen und Naturwerksteine bei der Verlegung nicht abrutschen.

Beim Makkah Clock Tower Projekt wurden, unter der Leitung eines Teams des Technical Services Departments der IBS MAPEI (Innovative Building Solutions), einem Tochterunternehmen der MAPEI-Grup-

pe in den Vereinigten Arabischen Emiraten, die Mosaikfliesen in Dubai zunächst auf Platten verlegt und verfugt.

Anschließend wurden die Platten mit größter Sorgfalt nach Saudi-Arabien transportiert und dort an der Uhrenfassade angebracht. Die Fugen zwischen den Platten wurden direkt auf der Baustelle mit KERAPOXY, einem in 26 Farben erhältlichen, zweikomponentigen, säurebeständigen Epoxidharzfugenmörtel verfugt.

Foto 1: Die 1,5 Millionen m² große Hochhausgruppe „Abraj Al Bait Towers“.

Foto 2: Über dem Ziffernblatt kann man das „Glaubensbekenntnis“ lesen.

Foto 3: Das Ziffernblatt hat einen Durchmesser von 43 m, der Stundenzeiger bringt es auf 17 m, der Minutenzeiger sogar auf 23 m.

Fotos: MAPEI S.p.A.

Text: Dieser überarbeitete Artikel stammt aus der Ausgabe Nr. 15 der Realtà MAPEI Deutschland.

WESENTLICHES ZUR BAUMASSNAHME

Turmuhre, Mekka (Saudi-Arabien)

Architekt/Designer:

Dar al-Handasah Shair & Partners; SL-Rasch (Leinfelden-Echterdingen, Deutschland)

Bauzeit: 2008-2012

Ausführung der MAPEI-Leistungen: 2008-2012

Kunde/ Verlegebetrieb:

Premiere Composite Technologies LLC (Dubai, VAE)

Bauunternehmer:

Saudi Bin Ladin Group (Gedda, Saudi-Arabien)

Verlegte Materialien:

Glasmosaikfliesen der Trend Group (Vincenza, Italien)

MAPEI-Koordinator:

Nisreen Salman, Tarana Daroogar und Daniele Spiga, (ISB-MAPEI); Enrico Geronimi und Cesare Misani, (MAPEI SpA)

MAPEI-Produkte

Verlegung und Verfugung der Mosaikfliesen:
KERAPOXY, KERAPOXY ADHESIVE FR (Speziell für dieses Bauprojekt entwickeltes Produkt)



1

3



1



Foto 1: An dem großen Starterfeld kann man die Beliebtheit der Veranstaltung erkennen.

Foto 2: Am Sonntag fand das Hauptevent - das Rennen auf den Stelvio Pass - statt.

Foto 3: Eine 90 Personen große Gruppe erfreute sich am Gletscherschnee.

Foto 4: Die hochwertige, originale MAPEI-Rad Ausrüstung ist käuflich erwerbbar - fragen Sie Ihren technischen Verkaufsberater oder senden Sie eine E-Mail an: marketing@mapei.at

Text & Fotos (überarbeitet):
Realtà MAPEI International Nr. 49

Sportliche Herausforderung & freundschaftliches Treffen

MAPEI-Day in Bormio

Auch die zehnte Ausgabe des MAPEI-Day in Bormio stand im Zeichen des Sport und der hilfsbedürftigen Kinder.

Das Konzept des Events ist eigentlich relativ einfach und vermutlich deswegen so erfolgreich und einzigartig: Sportler kommen als Team zusammen, um die Strapazen gemeinsam zu bewältigen, umgeben von der beeindruckenden Natur Norditaliens und getragen von der fröhlichen Stimmung aller Beteiligten.

Der sportliche Höhepunkt an diesem Wochenende ist sicherlich das Rennen auf den Stelvio Pass - ganz egal ob als Läufer (600 Teilnehmer), Rollerskier (70 Teilnehmer) oder Radfahrer (650 Teilnehmer), bei dem es gilt 1500 Höhenmeter zu überwinden. Zusätzlich beteiligten sich noch 1000 Hobbyradfahrer an dem 22 km langen Aufstieg und viele Gäste unternahmen an diesem Tag einfach eine Wanderung zur Ziellinie.

Vor dem Hauptevent fand am Samstag das Golftunier (MAPEI Golf Trophy for FIG) statt, bei dem 40 Golfer dabei waren. Weitere 114 Neulinge machten ihre ersten Schlagversuche auf dem Grün. Wem Schnee lieber war als das Grün des Golfplatzes, der konnte als Snowboarder oder Skifahrer an den Rennen auf dem Stelvio Gletscher teilnehmen oder einfach nur frei fahren (90 Teilnehmer).

Ein wichtiger Teil für MAPEI bei diesem Event ist auch, dass man auf die Schwächsten der Gesellschaft nicht vergisst. So gab es auch dieses Jahr wieder in der gesamten Gemeinde Bormios Stationen, wo man für Kinder in Not spenden konnte.

2



3



4





Sassuolo in der Serie A

Back in action

Die neue Fußballsaison in Italiens höchster Liga, der Serie A, ist längst im Laufen und Sassuolo startete in seine zweite Saison „ganz oben“.

Doch noch bevor die Saison begann, war viel los im MAPEI-Stadion. So wurde eine neue, riesige Leinwand mit einem verbesserten Sound- und Visualsystem installiert. Wie man oben auf dem Foto erkennen kann, wurde auch der Rasen erneuert, unter Verwendung eines speziellen

MAPEI-Systems mit MAPESOIL Technologie. So wurde das Drainage System komplett überarbeitet, eine neue Rasenheizung installiert und der Rasen ist außerdem ein Hybridmodell aus Kunst- und Naturrasen. Zusätzlich wurde auch das Flutlicht auf die Standards der ersten Liga upgegraded. Damit nicht genug, wurden weiters noch die öffentlichen Bereiche und Fußwege renoviert, sodass das Stadion nicht mehr nur in sportlicher Hinsicht erstklassig ist, sondern auch was Ausstattung und Technik betrifft.

nämlich den Großteil der Mannschaft mit italienischen (Nachwuchs-)Spielern statt mit Legionären zu besetzen, hält man auch in der zweiten Saison in der Serie A fest.

Ergebnisse

Nachdem die Saison 2014/15 etwas holprig begonnen hat und Sassuolo in den ersten 7 Partien keine 3 Punkte einfahren konnte, ist das Team nun seit 6 Spielen unbesiegt (12 Punkte)* - mit einem Achtungserfolg gegen den, zu jener Zeit, Tabellenführer Juventus Turin (1:1).



Sassuolos Ziele

Die Ziele von Sassuolo sind auch dieses Mal klar definiert und natürlich steht der Klassenerhalt an erster Stelle. Das Team ist jedoch eingespielt und so erhofft man sich den einen oder anderen Vorteil daraus, um vielleicht die gesteckten Ziele zu übertreffen. An der Spielerpolitik,

Ergebnisse in der Saison 2014/2015*

Sassuolo - Cagliari	1:1
Inter Mailand - Sassuolo	7:0
Sassuolo - Sampdoria	0:0
Fiorentina - Sassuolo	0:0
Sassuolo - Napoli	0:1
Lazio Rom - Sassuolo	3:2
Sassuolo - Juventus	1:1
Parma - Sassuolo	1:3
Sassuolo - Empoli	3:1
Chievo - Sassuolo	0:0
Sassuolo - Bergamo	0:0
FC Turin - Sassuolo	0:1

*Stand: 25.11.2014



Fröhliche Weihnachten

wünscht

 **MAPEI**
Österreich

